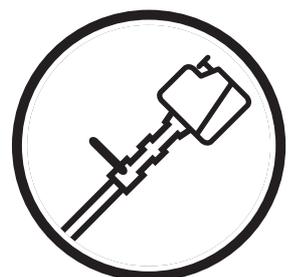


Bedienungsanweisung **323P4 325P5 X-series**

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

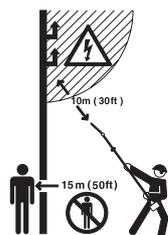
- Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr für von oben herabfallende Gegenstände besteht
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



Das Gerät hat eine große Reichweite. Stellen Sie sicher, dass keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen, wenn das Gerät in Betrieb ist.

Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.

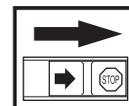


Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

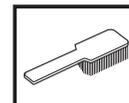
Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



Öl auffüllen und Einstellen des Ölflusses



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole 2

INHALT

Inhalt 3

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten: 3

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung 4

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 4

Kontrolle, Wartung und Service der
Sicherheitsausrüstung des Gerätes 5

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 11

Sicherheitsvorschriften für die Anwendung des
Hochentasters 12

WAS IST WAS?

Was ist was? 15

MONTAGE

Montage des Schneidkopfes 16

Montage von Schiene und Kette 16

Anpassung des Tragegurts 16

Auffüllen von Öl 16

Montage und Demontage des zerlegbaren
Führungsrohrs (325P5) 17

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff 18

Tanken 18

STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start 19

Starten und stoppen 19

WARTUNG

Vergaser 20

Schalldämpfer 21

Kühlsystem 22

Zündkerze 22

Luftfilter 22

Winkelgetriebe 23

Wartungsschema 23

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten 24

EG-Konformitätserklärung 25

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.

Das Gerät ist nur für das Schneiden von Ästen und Zweigen konstruiert.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIGE INFORMATION Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen. Bei der Benutzung des Gerätes muss die vom Gesetzgeber vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.



WARNUNG! Sobald der Motor abgestellt wird, ist der Gehörschutz abzunehmen, damit Töne und Warnsignale wahrgenommen werden können.

HANDSCHUHE

Handschuhe sind zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage, Inspektion oder Reinigung der Schneidausrüstung.



SCHUTZHELM MIT VISIER



GEHÖRSCHUTZ Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.

AUGENSCHUTZ Schläge von Ästen oder von der rotierenden Schneidausrüstung weggeschleuderte Gegenstände können die Augen verletzen.

STIEFEL

Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



KLEIDUNG Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen und nicht barfuß gehen. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

ERSTE HILFE

Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



Sicherheitsausrüstung des Gerätes

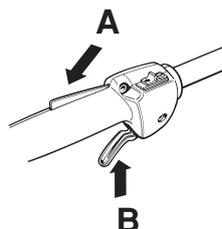
In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

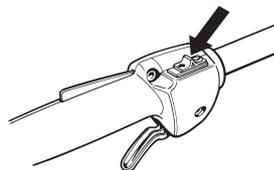
Gashebelsperre

Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



Stopschalter

Mit dem Stopschalter wird der Motor abgestellt.

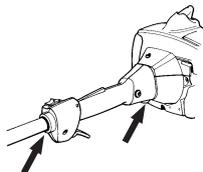


Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

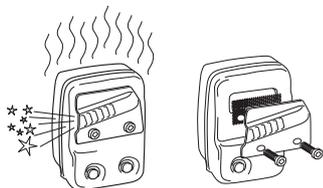
Schalldämpfer

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.

In Ländern mit warmem, trockenem Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Bestimmte Schalldämpfer haben wir deshalb mit einem sog. Funken-fängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer Ihres Gerätes ein solches Netz hat.



Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.



WARNUNG! Der Katalysator Schalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!



WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.



WARNUNG! Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Das Gerät deshalb niemals im Innenbereich oder an anderen Orten mit mangelhafter Luftzirkulation starten oder laufen lassen.

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

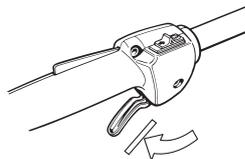
Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes

WICHTIG!

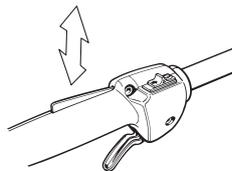
Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Gashebelsperre

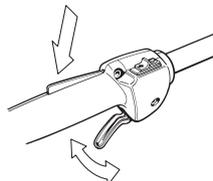
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.

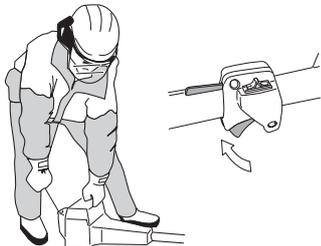


- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.



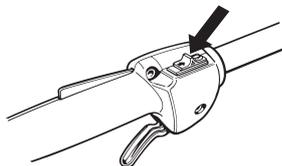
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Start. Gerät starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Schneidausrüstung rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

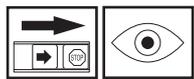


Stopschalter

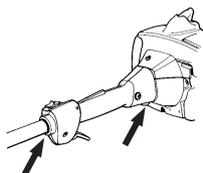
- Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stopschalter in Stoppstellung geführt wird.



Antivibrationssystem



- Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.
- Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfer unbeschädigt und fest verankert sind.



Schalldämpfer



- Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



- Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.

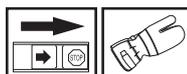


- Ist der Schalldämpfer Ihres Gerätes mit einem Funkenfangnetz versehen, muss dieses regelmäßig gereinigt werden. Ein verstopftes Netz verursacht ein Heißlaufen des Motors mit schweren Motorschäden als Folge.

Niemals einen Schalldämpfer mit defektem Funkenfängernetz verwenden.

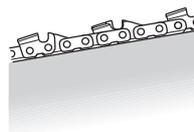


Schneidausrüstung



In diesem Abschnitt wird behandelt, wie Sie durch korrekte Wartung sowie durch Benutzung des korrekten Schneidausrüstungstyps maximale Schneidkapazität erhalten und die Lebensdauer der Schneidausrüstung verlängern.

- **Benutzen Sie nur von uns empfohlene Schneidausrüstungen!**



- **Sorgen Sie dafür, dass die Schneidezähne die richtige Länge haben und gut geschärft sind! Befolgen Sie unsere Anweisungen und benutzen Sie die empfohlene Feillehre.** Eine falsch geschärfte oder beschädigte Sägekette erhöht die Unfallgefahr.



- **Halten Sie einen korrekten Tiefenbegrenzerabstand! Befolgen Sie unsere Anweisungen und benutzen Sie die empfohlene Tiefenbegrenzerlehre.** Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlaggefahr.



- **Halten Sie die Sägekette gespannt!** Wenn die Sägekette unzureichend gespannt ist, erhöht sich die Gefahr, dass sie abspringt. Zudem werden Führungsschiene, Sägekette und Kettenantriebsrad stärker abgenutzt.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- **Sorgen Sie für eine gute Schmierung und Wartung der Schneidausrüstung!** Wenn die Sägekette unzureichend geschmiert wird, erhöht sich die Gefahr, dass sie reißt. Zudem werden Führungsschiene, Sägekette und Kettenantriebsrad stärker abgenutzt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.



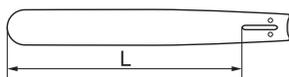
WARNUNG! Den Motor immer abstellen, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Diese rotiert noch weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wurde. Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig stillsteht, und das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor mit der Arbeit an der Schneidausrüstung begonnen wird.

Spezifikation von Schiene und Sägekette

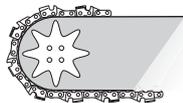
Wenn die Schneidausrüstung, die zusammen mit Ihrem Gerät geliefert wurde, abgenutzt oder beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, dürfen nur von uns empfohlene Schienentypen bzw. Sägekettentypen benutzt werden.

Führungsschiene

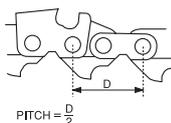
- Länge (Zoll/cm)



- Anzahl Zähne des Umlenksterns (T). Kleine Anzahl = kleiner Umlenksternradius = geringe Rückschlagneigung.



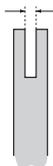
- Sägekettenteilung (Zoll). Der Umlenkstern der Schiene und das Kettenantriebsrad der Maschine müssen an den Abstand zwischen den Treibgliedern angepasst sein.



- Anzahl Treibglieder (St.). Jede Führungsschienenlänge hat je nach der Sägekettenteilung sowie der Anzahl Zähne des Umlenksterns eine bestimmte Anzahl Treibglieder.



- Nutbreite der Schiene (Zoll/mm). Die Breite der Führungsschienenennut muss der Treibgliedbreite der Sägekette angepasst sein.

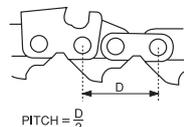


- Sägekettenölloch und Loch für Kettenspannzapfen.

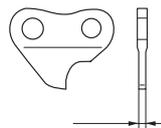


Sägekette

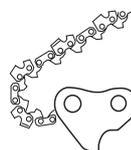
- Sägekettenteilung (Zoll). (Abstand zwischen drei Treibgliedern dividiert durch zwei.)



- Treibgliedbreite (mm/Zoll)



- Anzahl Treibglieder (St.)

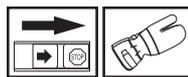


Schärfen und Einstellen der Tiefenbegrenzung der Sägekette



WARNUNG! Eine falsch geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr!

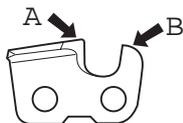
Allgemeines über das Schärfen von Schneidezähnen



- Niemals mit einer stumpfen Sägekette sägen. Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen keine Späne an. Es fällt nur Holzstaub an.
- Eine gut geschärfte Sägekette frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

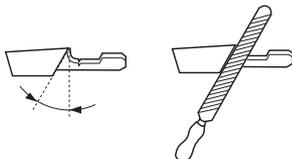
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die sägenden Teile der Kette sind die Schneideglieder, die aus einem Schneidezahn (A) und einer Tiefenbegrenznase (B) bestehen. Der Höhenabstand zwischen diesen beiden bestimmt die Schärftiefe.

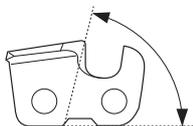


- Beim Schärfen von Schneidezähnen sind fünf Werte zu berücksichtigen.

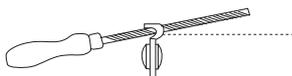
- Schärfwinkel



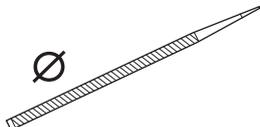
- Brustwinkel



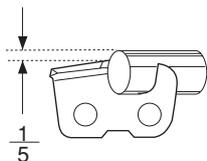
- Schärffposition



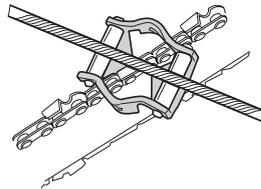
- Durchmesser der Rundfeile



- Schärftiefe

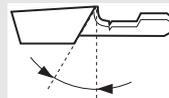


Es ist sehr schwer, eine Sägekette ohne Hilfsmittel richtig zu schärfen. Deshalb empfehlen wir Ihnen zum Schärfen der Sägekette unsere Feillehre. Sie gewährleistet eine optimale Rückschlagreduzierung und maximale Schneidkapazität.

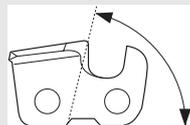


WARNUNG! Folgende Abweichungen von unseren Schärfanweisungen erhöhen die Rückschlagneigung der Sägekette erheblich:

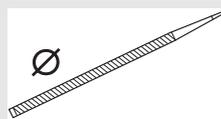
Zu großer Schärfwinkel



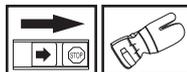
Zu kleiner Brustwinkel



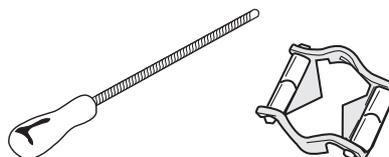
Zu kleiner Feilendurchmesser



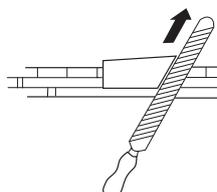
Schärfen der Schneidezähne



Zum Schärfen der Schneidezähne ist eine Rundfeile und eine feillehre erforderlich.



- Kontrollieren, ob die Sägekette gespannt ist. Bei unzureichender Spannung ist die Sägekette in seitlicher Richtung instabil, was das korrekte Schärfen erschwert.
- Immer von der Innenseite des Schneidezahns nach außen feilen. Die Feile beim Zurückziehen anheben. Zuerst alle Zähne von der einen Seite der Schiene feilen. Wenden und dann die restlichen Zähne von der anderen Seite feilen.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

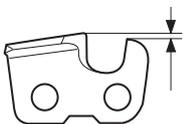
- So schärfen, dass alle Zähne gleich lang sind. Wenn die Schneidezähne bis auf 4 mm (0,16") Länge abgenutzt sind, ist die Sägekette unbrauchbar und muss weggeworfen werden.



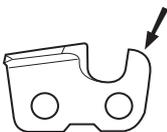
Allgemeines über die Einstellung der Tiefenbegrenzung



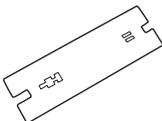
- Beim Schärfen des Schneidezahns wird die Tiefenbegrenzung (=Schärftiefe) verringert. Um eine maximale Schneidleistung beizubehalten, muss die Tiefenbegrenznase auf die empfohlene Höhe gesenkt werden.



- Bei Schneidezähnen mit Rückschlagreduzierung ist die Vorderkante der Tiefenbegrenznase abgerundet. Es ist sehr wichtig, dass diese Abrundung nach der Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands erhalten bleibt.



- Wir empfehlen die Anwendung unserer Tiefenbegrenzerlehre, die einen korrekten Tiefenbegrenzerabstand sowie eine Abrundung der Vorderkante der Tiefenbegrenznase gewährleistet.



WARNUNG! Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlagneigung der Sägekette!

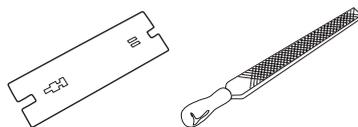
Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands



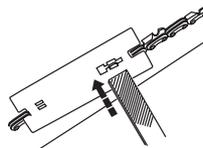
- Wenn die Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands vorgenommen wird, müssen die Schneidezähne neu geschärft sein.

Wir empfehlen, den Tiefenbegrenzerabstand nach jeder dritten Sägekettenschärfung zu justieren. **ACHTUNG!** Diese Empfehlung setzt voraus, dass die Länge der Schneidezähne nicht unnormal verkürzt worden ist.

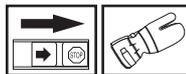
- Zur Einstellung des Tiefenbegrenzerabstands sind eine Flachfeile und eine Tiefenbegrenzerlehre erforderlich.



- Die Lehre auf die Tiefenbegrenznase setzen.
- Mit der Flachfeile den überschüssigen Teil der Tiefenbegrenznase abfeilen. Der Tiefenbegrenzerabstand ist korrekt, wenn beim Feilen über die Lehre kein Widerstand mehr zu spüren ist.

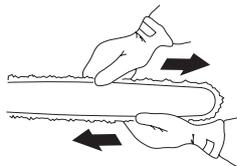


Spannen der Sägekette

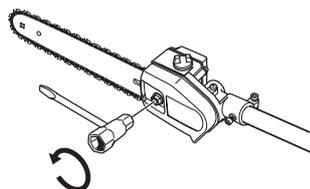


WARNUNG! Eine unzureichend gespannte Sägekette kann abspringen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

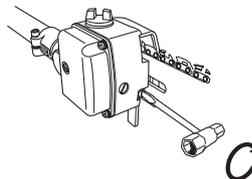
- Je öfter man eine Sägekette benutzt, desto länger wird sie. Es ist wichtig, dass die Schneidausrüstung dieser Veränderung entsprechend justiert wird.
- Die Kettenspannung ist regelmäßig beim Tanken zu kontrollieren. **ACHTUNG!** Eine neue Sägekette muss eine gewisse Zeit eingefahren werden, in der die Sägekettenspannung öfter kontrolliert werden muss.
- Allgemein gilt, dass man die Sägekette so straff wie möglich spannen soll, aber nur so straff, dass man sie noch leicht von Hand drehen kann.



- Die Schienenmutter lösen.

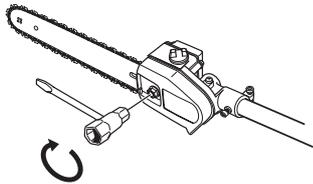


- Die Kette durch Drehen der Kettenspannschraube im Uhrzeigersinn (einen Kombischlüssel verwenden) spannen. Die Kette soll gespannt werden, bis sie auf der Schienenunterseite nicht mehr durchhängt.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Mit dem Kombischlüssel die Schienenmutter festziehen und gleichzeitig die Schienenspitze hochheben. Kontrollieren, ob die Sägekette leicht von Hand herumgezogen werden kann.



Schmierung der Schneidausrüstung



WARNUNG! Eine unzureichende Schmierung der Schneidausrüstung kann zu einem Bruch der Sägekette führen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

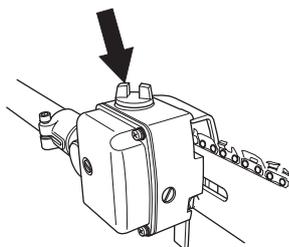
Sägekettenöl

- Sägekettenöl soll gut an der Sägekette haften und im warmen Sommer wie im kalten Winter gute Fließeigenschaften aufweisen.
- Als Motorsägenhersteller haben wir ein optimales Sägekettenöl entwickelt, das dank seiner pflanzlichen Basis außerdem biologisch abbaubar ist. Wir empfehlen daher die Verwendung unseres Kettenöls der Umwelt zuliebe, und damit die Sägekette länger hält.
- Wenn unser Original-Sägekettenöl nicht erhältlich ist, empfehlen wir, herkömmliches Sägekettenöl zu benutzen.
- Wo keine speziellen Sägekettenschmieröle erhältlich sind, kann das Getriebeöl EP 90 verwendet werden.
- **Niemals Altöl verwenden!** Es ist schädlich für Anwender, Gerät und Umwelt.

Nachfüllen von Sägekettenöl



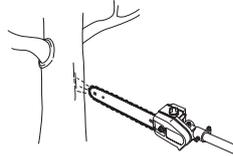
Die Ölpumpe ist werkseitig voreingestellt, um dem üblichen Schmierungsbedarf zu entsprechen. Ein voller Öltank reicht dann etwa halb so lange wie ein voller Kraftstofftank. Die Ölmenge im Öltank daher regelmäßig kontrollieren, um Schäden an Sägekette und Schiene zu vermeiden, die durch fehlende Schmierung entstehen können.



Kontrolle der Sägekettenschmierung

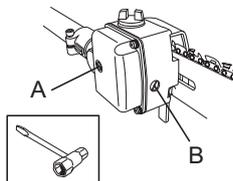
- Beim Tanken ist immer die Sägekettenschmierung zu kontrollieren.

Die Führungsschienenspitze im Abstand von etwa 20 cm (8 Zoll) auf einen festen, hellen Gegenstand richten. Nach 1 Minute Betrieb mit 3/4 Vollgas muss ein deutlicher Ölrand am hellen Gegenstand sichtbar sein.



Einstellung der Kettenschmierung

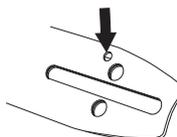
Beim Sägen in trockenen und harten Holzarten kann es notwendig sein, die Schmierung zu erhöhen. Der Ölfluss lässt sich einstellen, indem man zuerst Schraube (A) lockert und dann die Stellschraube (B) gegen den Uhrzeigersinn schraubt. Schraube (A) anziehen. Nicht vergessen, dass der Ölverbrauch damit zunimmt, und die Ölmenge im Öltank regelmäßig kontrollieren.



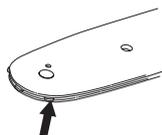
Maßnahmen, wenn die Schmierung nicht funktioniert:



- Kontrollieren, ob der Sägekettenölkanal verstopft ist. Bei Bedarf reinigen.

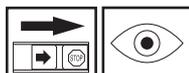


- Kontrollieren, ob der Schmierkanal des Getriebegehäuses sauber ist. Bei Bedarf reinigen.
- Kontrollieren, ob sich der Umlenkstern der Schiene leicht bewegen lässt. Wenn die Sägekettenschmierung nach einem Durchgang der oben aufgeführten Kontrollpunkte nicht funktioniert, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen.



Verschleißkontrolle der Schneidausrüstung

Sägekette

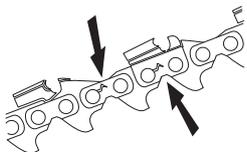


Die Sägekette täglich im Hinblick auf Folgendes kontrollieren:

- Sichtbare Risse an Nieten und Gliedern.
- Steifigkeit der Sägekette.

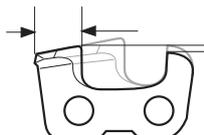
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Unnormaler Verschleiß an Nieten und Gliedern.



Wir empfehlen, eine neue Sägekette zu benutzen, um den Verschleiß der alten Kette beurteilen zu können.

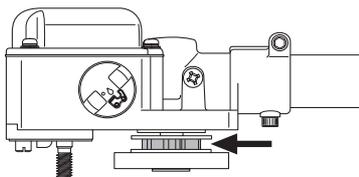
Wenn die Schneidezähne nur noch eine Länge von 4 mm haben, ist die Sägekette verschlissen und muss weggeworfen werden.



Kettenantriebsrad



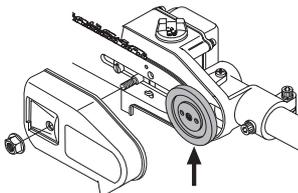
Regelmäßig den Verschleiß des Kettenantriebsrades kontrollieren. Austauschen, wenn das Rad unnormal verschlissen ist.



Antivibrationssystem



Den Vibrationsdämpfer regelmäßig auf Risse kontrollieren. Die Gummidämpfer regelmäßig auf Verschleiß kontrollieren. Austauschen, wenn sie abgenutzt sind.

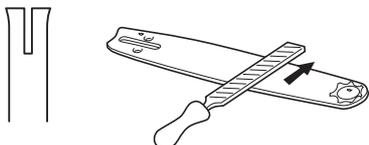


Führungsschiene



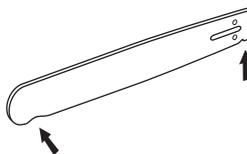
Regelmäßig kontrollieren:

- Ob sich an den Außenseiten der Führungsschienennut Grate gebildet haben. Bei Bedarf abfeilen.

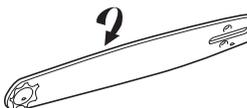


- Ob die Führungsschienennut unnormal verschlissen ist. Wenn ja, Führungsschiene auswechseln.

- Ob der Umlenkstern der Führungsschiene unnormal oder ungleichmäßig verschlissen ist. Wenn sich eine Vertiefung gebildet hat, wo der Radius des Umlenksterns an der Unterseite der Führungsschiene endet, war die Sägekette unzureichend gespannt.



- Tägliches Wenden der Führungsschiene verlängert ihre Lebensdauer.



WARNUNG! Eine falsche Schneidausrüstung kann die Unfallgefahr erhöhen.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Wichtig

Das Gerät ist nur für das Schneiden von Ästen und Zweigen konstruiert.

Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.

Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Sicherstellen, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Starten



- Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.
- Das Gerät niemals im Innenbereich starten. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
- Bei der Arbeit auf die Umgebung achten und sicherstellen, dass weder Menschen noch Tiere mit der Schneidausrüstung in Berührung kommen können.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

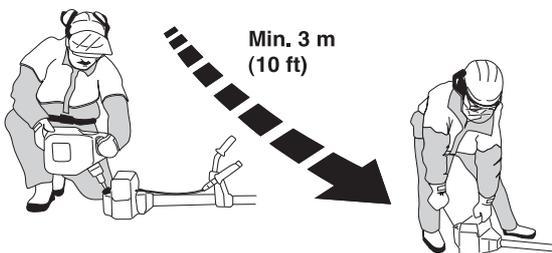
- Das Gerät auf die Erde legen, darauf achten, dass keine Zweige oder Steine in der Nähe der Schneid-ausrüstung liegen. Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (Achtung! Nicht mit dem Fuß). Dann mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und am Startseil ziehen.



Sicherer Umgang mit Kraftstoff



- Verwenden Sie einen Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.
- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft. Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.
- Beim Tanken und Mischen von Kraftstoff (Benzin und Zweitaktöl) ist für gute Belüftung zu sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - 1 Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.
 - 2 Kraftstoff oder Öl auf Körper oder Kleidung verschüttet wurden. Die Kleidung wechseln.
 - 3 Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.

- Bei Transport oder Aufbewahrung des Gerätes muss der Transportschutz für die Schneid-ausrüstung immer montiert sein.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

Sicherheitsvorschriften für die Anwendung des Hochentasters



WARNUNG! Das Gerät kann schwere Verletzungen verursachen. Die Sicherheitsvorschriften gründlich durchlesen. Lernen Sie, wie das Gerät anzuwenden ist.



WARNUNG! Schneidendes Werkzeug. Das Werkzeug nicht berühren, ohne vorher den Motor abzustellen.

ACHTUNG! Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Persönlicher Schutz



- Immer Stiefel und übrige Ausrüstung tragen, die unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung beschrieben ist.
- Immer Arbeitskleidung und kräftige, lange Hosen tragen.
- Niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck tragen.
- Dafür sorgen, dass das Haar nicht weiter als auf Schulterhöhe herabfällt.

Sicherheitsvorschriften für die Umgebung

- Niemals Kindern die Anwendung des Geräts erlauben.
- Darauf achten, dass bei der Arbeit niemand näher als 15 m herankommt.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.
- Niemals auf einer Leiter oder einem Hocker oder in einer anderen, nicht ausreichend gesicherten erhöhten Position stehend arbeiten.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsvorschriften während der Arbeit



- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.
- Das Gerät immer mit beiden Händen halten. Das Gerät an der Seite des Körpers halten.



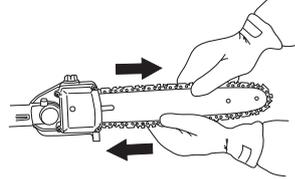
- Die rechte Hand benutzen, um den Gashebel zu betätigen.
- Dafür sorgen, dass Hände und Füße nicht an die Schneidausrüstung kommen, wenn der Motor läuft.
- Wenn der Motor abgestellt worden ist, Hände und Füße von der Schneidausrüstung fernhalten, bis diese völlig still steht.
- Auf Aststümpfe Acht geben, die beim Absägen weggeschleudert werden können.
- Das Gerät immer auf den Boden legen, wenn Sie nicht damit arbeiten.
- Den Arbeitsbereich auf Fremdkörper wie Stromleitungen, Insekten oder Tiere usw. untersuchen sowie auf Gegenstände, die die Schneidausrüstung beschädigen könnten, z. B. Metallgegenstände.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder Vibrationen auftreten, müssen Sie das Gerät abstellen. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen. Kontrollieren, ob das Gerät beschädigt ist. Eventuelle Schäden reparieren.
- Sollte während der Arbeit irgendetwas in der Schneidausrüstung hängen bleiben, muss der Motor abgestellt werden, völlig stillstehen und das Zündkabel gelöst werden, bevor die Schneidausrüstung gereinigt wird.
- Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein.

Sicherheitsvorschriften nach abgeschlossener Arbeit



- Der Transportschutz ist immer an der Schneidausrüstung anzubringen, wenn das Gerät nicht benutzt wird.

- Vor Reinigung, Reparatur oder Inspektion müssen Sie darauf achten, dass die Schneidausrüstung zum Stillstand gekommen ist. Das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen.
- Zur Reparatur der Schneidausrüstung immer feste Handschuhe anziehen. Sie ist sehr scharf, und Schnittwunden können sehr leicht entstehen.



- Das Gerät für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Grundlegende Arbeitstechnik

- Für optimale Balance das Gerät so nah wie möglich am Körper halten.



- Aufpassen, dass die Spitze nicht den Boden berührt.
- Nicht zu schnell arbeiten, sondern in angemessenem Tempo vorwärts gehen, so dass alle Äste zu einer gleichmäßigen Fläche geschnitten werden.
- Nach jedem Arbeitsmoment den Motor im Leerlauf laufen lassen. Längerer Betrieb bei hoher Drehzahl ohne Belastung kann schwere Motorschäden verursachen.
- Arbeiten Sie stets mit Vollgas.
- Den Motor nach jedem Arbeitsmoment auf Leerlauf heruntergehen lassen. Längerer Betrieb bei Vollgas kann schwere Schäden an der Zentrifugalkupplung verursachen.



WARNUNG! Stehen Sie niemals genau unter dem Ast, der abgesägt wird. Dies kann schwere oder gar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.

Arbeiten Sie mit höchster Vorsicht in der Nähe elektrischer Freileitungen. Herunterfallende Äste können einen Kurzschluss verursachen.



WARNUNG! Beachten Sie die geltenden Sicherheitsregeln für die Arbeit in der Nähe von elektrischen Freileitungen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

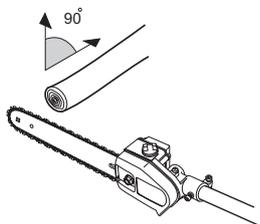


WARNUNG! Dieses Gerät ist nicht elektrisch isoliert. Wenn das Gerät in Kontakt mit oder in die Nähe von stromführenden Leitungen kommt, können Todesfälle oder schwere Verletzungen die Folge sein. Elektrizität kann über einen sogenannten Spannungsbogen von einem Punkt zu einem anderen übertragen werden. Je höher die Spannung, desto größer die Entfernung, über die Elektrizität übertragen werden kann. Elektrizität kann auch durch Äste und andere Gegenstände übertragen werden, besonders dann, wenn diese feucht sind. Mit dem Gerät immer einen Abstand von mindestens 10 m zu einer stromführenden Leitung und/oder Gegenständen, die mit dieser in Kontakt stehen, einhalten. Wenn Sie mit einem kürzeren Sicherheitsabstand arbeiten müssen, wenden Sie sich immer an den aktuellen Stromversorger, um sicherzustellen, dass die Spannung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

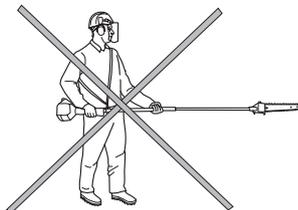


WARNUNG! Das Gerät hat eine große Reichweite. Stellen Sie sicher, dass keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen, wenn das Gerät in Betrieb ist.

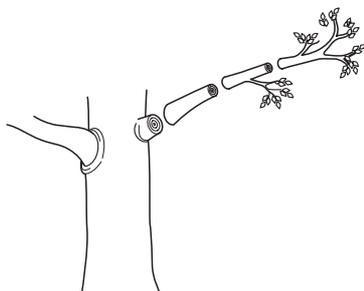
- Die richtige Position im Verhältnis zum Ast suchen, so dass der Schnitt möglichst im Winkel von 90° zum Ast ausgeführt werden kann.



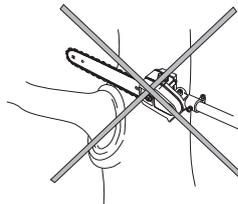
- Bei der Arbeit den Schaft nicht gerade vom Körper weg halten (wie bei einer Angel), weil sonst das Gewicht der Schneidausrüstung als höher empfunden wird.



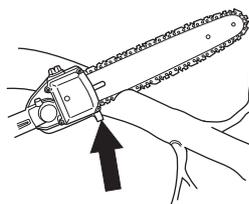
- Dicke Äste in Abschnitten absägen, damit Sie eine bessere Kontrolle über den Aufschlagplatz haben.



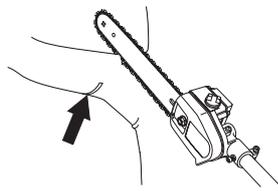
- Niemals in den Wulst am Astansatz sägen, da dieser die Wundheilung beschleunigt und Fäuleangriffen entgegenwirkt!



- Die Anschlagfläche des Schneidkopfes benutzen, um beim Absägen das Gerät gegen den Ast abzustützen. So vermeiden Sie, dass die Schneidausrüstung auf dem Ast "hüpft".



- Einen Entlastungsschnitt auf der Astunterseite machen, bevor der Ast abgesägt wird. So lässt sich das Abreißen der Rinde verhindern, das schwer heilende und bestehende Schäden am Baum verursachen kann. Der Schnitt sollte nicht tiefer als 1/3 der Astdicke sein, um ein Festsägen zu vermeiden. Die Schneidausrüstung immer mit rotierender Kette vom Ast zurückziehen, um zu verhindern, dass die Schneidausrüstung eingeklemmt wird.



- Den Tragegurt benutzen, um die Handhabung des Gerätes zu erleichtern und sein Gewicht zu verteilen.

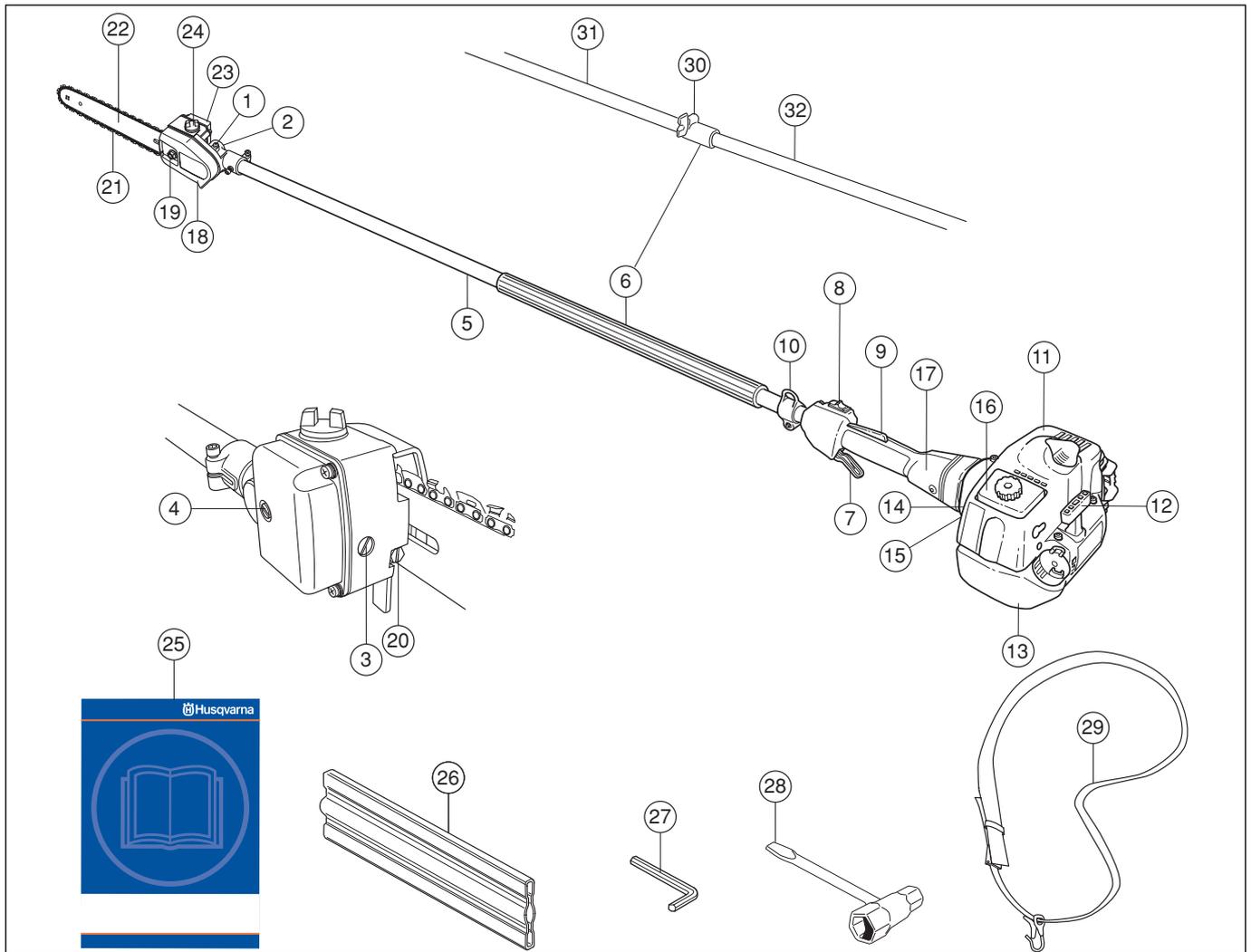


- Sorgen Sie dafür, dass Sie fest und sicher stehen, und dass Sie arbeiten können, ohne von Ästen, Steinen und Bäumen gestört zu werden.



WARNUNG! Niemals Gas geben, ohne die Schneidausrüstung voll im Blick zu haben.

WAS IST WAS?



Was ist was?

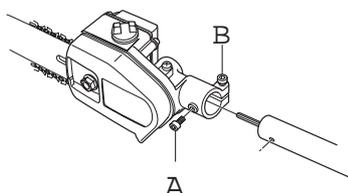
- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Einfüllöffnung für Schmiermittel | 17 Kupplungsdeckel |
| 2 Winkelgetriebe | 18 Schutzabdeckung Sägekette |
| 3 Stellschraube Kettenschmierung (B) | 19 Schienenmutter |
| 4 Sperrschraube Kettenschmierung (A) | 20 Schraube Kettenspanner |
| 5 Führungsrohr | 21 Sägekette |
| 6 Vorderer Handgriff | 22 Führungsschiene |
| 7 Gashebel | 23 Behälter Sägekettenöl |
| 8 Stoppschalter | 24 Nachfüllen von Sägekettenöl |
| 9 Gassperre | 25 Bedienungsanweisung |
| 10 Aufhängenhaken Tragegurt | 26 Transportschutz |
| 11 Zylinderdeckel | 27 Inbusschlüssel |
| 12 Starthandgriff | 28 Kombischlüssel |
| 13 Kraftstofftank | 29 Tragegurt |
| 14 Choke | 30 Führungsrohrverbindung (325P5) |
| 15 Kraftstoffpumpe | 31 Oberes Führungsrohr (325P5) |
| 16 Luftfiltergehäuse | 32 Unteres Führungsrohr (325P5) |

MONTAGE

Montage des Schneidkopfes



- Den Schneidkopf so an das Führungsrohr montieren, dass die Schraube (A) gemäß Abbildung genau vor dem Loch im Führungsrohr liegt.
- Schraube A anziehen.
- Schraube B anziehen.



ACHTUNG! Darauf achten, dass die Antriebswelle am Führungsrohr genau in die Aussparung am Schneidkopf eingepasst wird.

Montage von Schiene und Kette

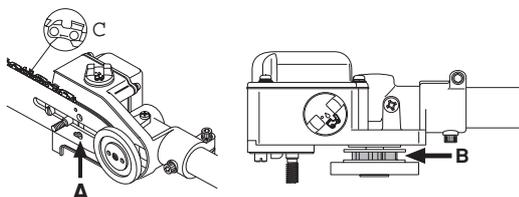


Die Schienenmutter herauserschrauben und die Schutzabdeckung entfernen.

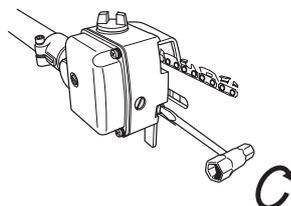
Die Schiene über den Schienenbolzen montieren. Die Schiene in der hintersten Position aufsetzen. Die Kette um das Kettenantriebsrad und in die Schienennut legen. Auf der Oberseite der Schiene beginnen.

Darauf achten, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Schienenoberseite nach vorn gerichtet sind.

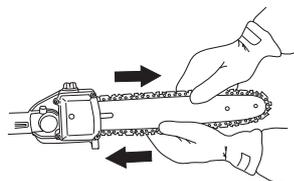
Kupplungsdeckel montieren und den Kettenspannzapfen (A) in die Aussparung der Schiene setzen. Kontrollieren, ob die Treibglieder der Kette auf das Kettenantriebsrad (B) passen und die Kette richtig in der Schienennut (C) liegt. Die Schienenmutter von Hand anziehen.



Die Kette durch Drehen der Kettenspannschraube im Uhrzeigersinn (einen Kombischlüssel verwenden) spannen. Die Kette soll gespannt werden, bis sie auf der Schienenunterseite nicht mehr durchhängt.



- Die Kette ist korrekt gespannt, wenn sie an der Schienenunterseite nicht durchhängt und von Hand noch leicht herumgezogen werden kann. Die Schienenmutter mit dem Kombischlüssel anziehen und dabei gleichzeitig die Schienenspitze hochhalten.



- An einer neuen Kette muss die Kettenspannung oft kontrolliert werden, bis die Kette eingefahren ist. Die Kettenspannung regelmäßig prüfen. Mit einer richtig gespannten Kette wird eine gute Schnittleistung und eine lange Lebensdauer erzielt.

Anpassung des Tragegurts



Der Tragegurt ist immer zusammen mit dem Gerät zu benutzen, damit Sie maximale Kontrolle über das Gerät haben und damit Arme und Rücken nicht so schnell müde werden.

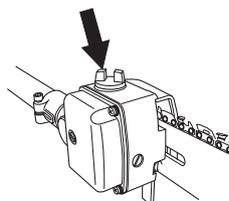
- Den Tragegurt anlegen.
- Das Gerät am Aufhänghaken des Tragegurts einhängen.
- Die Länge des Tragegurtes so einstellen, dass sich der Aufhänghaken etwa auf der Höhe Ihrer rechten Hüfte befindet.



Auffüllen von Öl



- Den Deckel auf der Oberseite des Schienenkopfes öffnen



- Mit Sägekettenöl von Husqvarna auffüllen.
- Deckel wieder schließen.

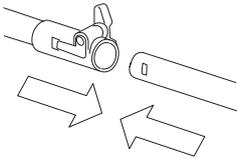
Montage und Demontage des zerlegbaren Führungsrohrs

(325P5)

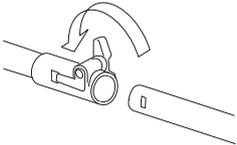


Montage:

- Dafür sorgen, dass der Drehknopf gelockert ist.
- Die Aussparung im oberen Führungsrohr in das Verriegelungsblech der Rohrverbindung am unteren Führungsrohr einpassen. Die Teile sitzen damit fest ineinander.

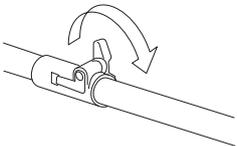


- Den Drehknopf anziehen.

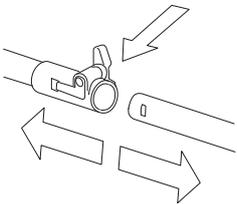


Demontage:

Den Drehknopf lockern (mindestens drei Umdrehungen).



- Den Drehknopf gegen die Rohrverbindung drücken.
- Das obere Führungsrohr vorsichtig aus der Verriegelung drehen.
- Beide Teile des Führungsrohrs festhalten und das obere Führungsrohr aus der Verbindung ziehen.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff

ACHTUNG! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Benzin



ACHTUNG!

Verwenden Sie immer Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung (mind. 90 Oktan). Wenn Ihr Gerät mit Katalysator ausgestattet ist (siehe das Kapitel Technische Daten), muss immer bleifreies Qualitätsbenzin mit Ölbeimischung verwendet werden. Verbleites Benzin zerstört den Katalysator.



- Als niedrigste Oktanzahl wird 90 empfohlen. Bei Oktanzahlen unter 90 läuft der Motor nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

Zweitaktöl

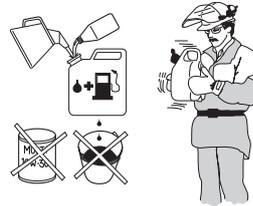
- Das beste Resultat und die beste Funktion wird mit HUSQVARNA Zweitaktöl erhalten, das speziell für unsere Zweitaktmotoren entwickelt wurde. Mischungsverhältnis 1:50 (2%).
- Wenn kein HUSQVARNA Zweitaktöl zur Verfügung steht, kann ein anderes, qualitativ hochwertiges Zweitaktöl für luftgekühlte Motoren verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler über die richtige Ölsorte. Mischungsverhältnis 1:33 (3%).
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil, verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.

- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).



- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

WARNUNG! Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Niemals bei laufendem Motor tanken.

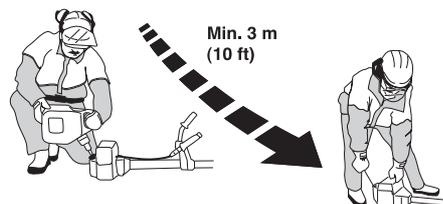
Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

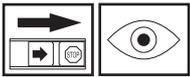
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
- Vor dem Einfüllen in den Tank den Behälter noch einmal schütteln, damit der Kraftstoff gut gemischt ist.

STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start



- Den Arbeitsbereich inspizieren. Gegenstände, die weggeschleudert werden können, entfernen.
- Die Schneidusrüstung kontrollieren. Niemals eine stumpfe, rissige oder beschädigte Ausrüstung benutzen.
- Kontrollieren, ob das Gerät in einwandfreiem Zustand ist. Kontrollieren, ob alle Muttern und Schrauben angezogen sind.
- Dafür sorgen, dass die Kette ausreichend geschmiert ist. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Schmierung der Schneidusrüstung.
- Kontrollieren, ob die Schneidusrüstung im Leerlauf immer stehen bleibt.
- Benutzen Sie das Gerät nur für solche Arbeiten, für die es vorgesehen ist.
- Dafür sorgen, dass Handgriffe und Sicherheitsfunktionen in Ordnung sind. Niemals ein Gerät benutzen, an dem ein Teil fehlt oder das so modifiziert wurde, dass es nicht mehr mit der Spezifikation übereinstimmt.



Starten und stoppen



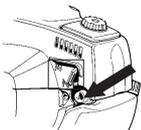
WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen. Das Gerät auf festem Untergrund abstellen. Darauf achten, dass die Schneidusrüstung keine Gegenstände berührt. Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

Kalter Motor

Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.

Choke: Den Chokehebel in Choke-Lage führen.



Kraftstoffpumpe: Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.

Warmer Motor

Startvorgang wie bei kaltem Motor, der Chokehebel wird jedoch nicht in Choke-Lage geführt. Mit dem Kombinationshebel Choke/Startgas erhält man Startgas, indem der Hebel in Choke-Lage geführt und gleich wieder eingeschoben wird.

Stoppen

Zum Abstellen des Motors die Zündung ausschalten.

WARNUNG! Wenn der Chokehebel beim Starten des Motors auf Choke oder Startgas eingestellt ist, fängt die Schneidusrüstung sofort an zu rotieren.

Starten



Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß!).

Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.



Den Choke sofort wieder in die Ausgangsstellung zurückführen, wenn der Motor zündet, und weitere Startversuche machen, bis der Motor anspringt. Wenn der Motor startet, schnell Vollgas geben und die Startgaslage wird automatisch ausgeschaltet.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein. Auch sorgfältig darauf achten, dass die Schneidusrüstung nicht den Boden berührt, wenn das Gerät gestartet wird.

Vergaser

Ihr Husqvarna-Produkt wurde gemäß Spezifikationen zur Reduzierung schädlicher Abgase konstruiert und hergestellt. Wenn der Motor 8-10 Tankfüllungen Kraftstoff verbraucht hat, ist er eingefahren. Damit er optimal funktioniert und nach der Einfahrzeit möglichst wenig schädliche Abgase abgibt, sollte der Vergaser beim Händler/in der Servicewerkstatt (die einen Drehzahlmesser zur Verfügung haben) eingestellt werden.

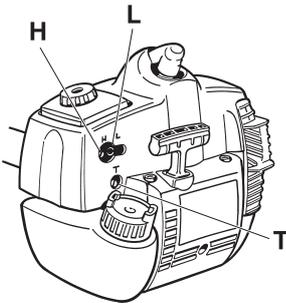


WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Funktion



- Die Motordrehzahl wird mit Hilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt. Dieses Kraftstoff-Luft-Gemisch ist regulierbar. Nur bei korrekter Einstellung erbringt das Gerät die volle Leistung.
- Die Einstellung bedeutet die Anpassung des Motors an die aktuellen Verhältnisse, wie z.B. Klima, Höhe ü.M., verwendete Kraftstoff- und Zweitaktölsorte.
- Der Vergaser hat drei Einstellmöglichkeiten:
L = Düse für niedrige Drehzahl
H = Düse für hohe Drehzahl
T = Stellschraube für Leerlaufdrehzahl



- Mit den Düsen L und H wird die Kraftstoffmenge im Verhältnis zum Luftstrom justiert. Durch Drehen im Uhrzeigersinn ergibt sich ein mageres Kraftstoff-Luft-Gemisch (weniger Kraftstoff), durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird ein fettes Gemisch eingestellt (mehr Kraftstoff). Bei einem mageren Kraftstoffgemisch ist die Drehzahl höher als bei einem fetten Gemisch.
- Mit der Schraube T wird die Position des Gashebels im Leerlauf geregelt. Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird eine höhere Leerlaufdrehzahl eingestellt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn eine niedrigere.

Grundeinstellung

- Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen. Die Grundeinstellung ist fetter als die optimale Einstellung und soll für die ersten

Betriebsstunden des Geräts beibehalten werden. Danach ist der Vergaser fein einzustellen. Diese Feineinstellung ist von einem Fachmann vorzunehmen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

Empf. Leerlaufdrehzahl 2700 U/min

Empf. Höchstdrehzahl: Siehe das Kapitel Technische Daten.



WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Feineinstellung

- Wenn das Gerät eingefahren ist, eine Feineinstellung des Vergasers vornehmen. Die Feineinstellung sollte von einem Fachmann ausgeführt werden. Zuerst die Düse L, dann die die Leerlaufschraube T und zuletzt die Düse H justieren.

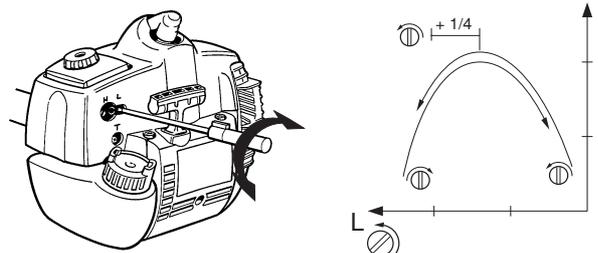
Voraussetzungen

- Vor den Einstellungen dafür sorgen, dass der Luftfilter sauber und der Luftfilterdeckel angebracht ist. Wird der Vergaser mit einem schmutzigen Luftfilter eingestellt, erhält man eine magerere Mischung, wenn der Filter später gereinigt wird. Dadurch können schwere Motorschäden verursacht werden.
- Die beiden Düsen L und H vorsichtig zum Mittelpunkt zwischen voll eingeschraubt und voll ausgeschraubt drehen.
- Die beiden Düsen L und H nicht über den Anschlag hinweg drehen, da dies Schäden verursachen kann.
- Das Gerät nun gemäß den Startanweisungen starten und 10 Minuten lang warmlaufen lassen.

ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

L-Düse

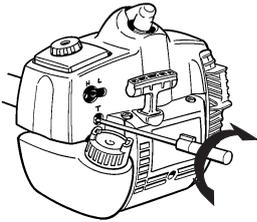
Durch langsames Hinein- oder Herausschrauben der Düse die höchste Leerlaufdrehzahl suchen. Wenn die höchste Drehzahl erreicht ist, die L-Düse 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.



ACHTUNG! Wenn die Schneidausrüstung sich im Leerlauf dreht, ist die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt.

Endeinstellung der Leerlaufdrehzahl T

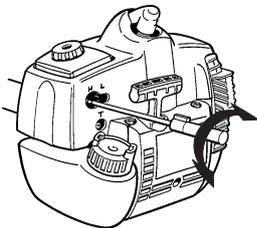
Wenn eine Anpassung erforderlich wird, die Leerlaufdrehzahl mit der Leerlaufschraube T einstellen. Die Schraube T zunächst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt. Danach die T-Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Schneidausrüstung stehenbleibt. Eine korrekt eingestellte Leerlaufdrehzahl ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft. Es sollte außerdem ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der die Schneidausrüstung sich zu drehen beginnt.



WICHTIG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

H-Düse

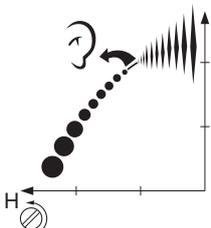
Die Hochdrehzahldüse H beeinflusst Motorleistung, Drehzahl, Temperatur und Kraftstoffverbrauch. Eine allzu magere Einstellung der Hochdrehzahldüse H (zu weit eingeschraubt) ergibt eine zu hohe Drehzahl und schadet dem Motor. Der Motor sollte nie länger als 10 Sekunden mit Höchstgeschwindigkeit laufen.



Vollgas geben und die Hochdrehzahldüse H sehr langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die Motorgeschwindigkeit abnimmt. Anschließend die Hochdrehzahldüse H sehr langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor ungleichmäßig läuft. Danach die Hochdrehzahldüse H langsam geringfügig im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor gleichmäßig läuft.

Bitte beachten, dass der Motor bei der Einstellung der Hochdrehzahldüse H unbelastet sein soll. Deshalb vor der Justierung der Hochdrehzahldüse H Schneidausrüstung, Mutter, Stützflansch und Mitnehmer demontieren.

Die Hochdrehzahldüse H ist korrekt eingestellt, wenn der Motor leicht wie ein Viertakter läuft. Dreht er zu schnell, ist die Einstellung zu mager. Wenn der Motor stark raucht und gleichzeitig stark wie ein Viertakter läuft, ist die Einstellung zu fett.



ACHTUNG! Zur optimalen Einstellung des Vergasers sollte man sich an einen Fachhändler/eine Servicewerkstatt wenden, die über einen Drehzahlmesser verfügen.

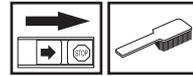
Richtig eingestellter Vergaser

Ein korrekt eingestellter Vergaser sorgt dafür, dass der Motor ohne Verzögerung beschleunigt und bei Höchstgeschwindigkeit leicht wie ein Viertakter läuft. Außerdem darf die Schneidausrüstung sich im Leerlauf nicht drehen. Eine zu mager eingestellte Niedrigdrehzahldüse L kann zu Startschwierigkeiten und schlechter Beschleunigung führen.

Eine zu mager eingestellte Hochdrehzahldüse H reduziert die Leistungsstärke = geringere Kapazität, schlechte Beschleunigung und/oder Motorschäden.

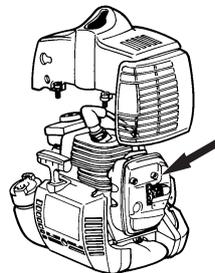
Eine zu fette Einstellung der Düsen L und H führt zu Beschleunigungsproblemen oder einer zu niedrigen Betriebsdrehzahl.

Schalldämpfer



ACHTUNG! Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Im Kapitel Technische Daten können Sie nachlesen, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Bestimmte Schalldämpfer sind mit einem speziellen Funkenfangnetz ausgerüstet. Ist Ihr Gerät mit einem derartigen Schalldämpfer ausgestattet, so ist das Netz einmal wöchentlich zu säubern. Dies geschieht am besten mit einer Stahlbürste.



Bei Schalldämpfern ohne Katalysator sollte das Netz einmal in der Woche gereinigt und ggf. ausgetauscht werden. Bei Katalysatorschalldämpfern ist das Netz einmal im Monat zu kontrollieren und evtl. zu reinigen. **Beschädigte Netze sind auszutauschen.**

Wenn das Netz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler überprüfen.

WARTUNG

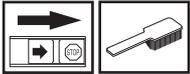
Wenn das Netz verstopft ist, wird das Gerät überhitzt, was Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge hat. Siehe auch die Anweisungen unter der Überschrift **Wartung**.

ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

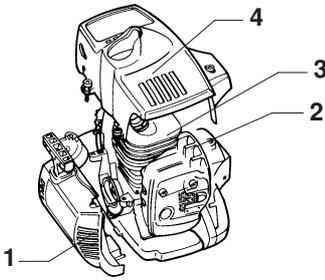


WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei **Betrieb** und auch noch nach dem **Ausschalten** sehr heiß. Dies gilt auch für den **Leerlaufbetrieb**. Berühren kann zu **Verbrennungen** führen. Achten Sie auf die **Feuergefahr!**

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.



Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 3 Kühlrippen des Zylinders.
- 4 Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Zündkerze



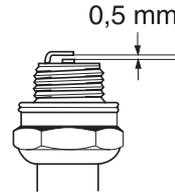
Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte).
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

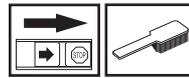
Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet

werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.



ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

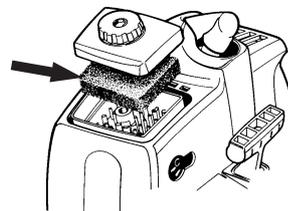
Luftfilter



Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.



Reinigung des Luftfilters

Das Luftfiltergehäuse demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen. Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird.

Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

Wenn das Gerät bei staubigen Verhältnissen angewendet wird, ist der Luftfilter einzuölen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Einölen des Luftfilters**.

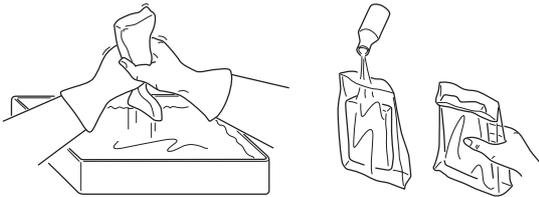
WARTUNG

Einölen des Luftfilters



Ausschließlich HUSQVARNA Filteröl benutzen, Teile-Nr. 503 47 73-01. Das Filteröl enthält Lösungsmittel, damit es sich leicht gleichmäßig im Filter verteilen lässt. Daher Hautkontakt vermeiden.

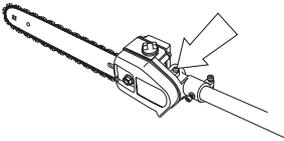
Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



Winkelgetriebe



Das Winkelgetriebe ist ab Werk mit der richtigen Menge Fett gefüllt. Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sollte jedoch kontrolliert werden, ob das Getriebe zu 3/4 mit Fett gefüllt ist. HUSQVARNA Spezialfett verwenden.

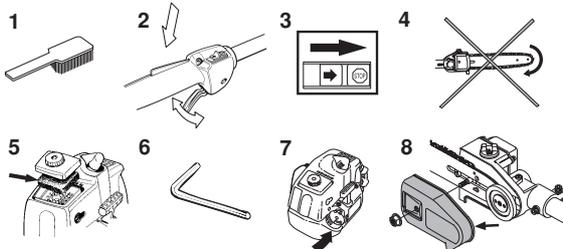


Das Schmiermittel im Getriebegehäuse braucht normalerweise nur bei evtl. Reparaturen gewechselt zu werden.

Wartungsschema

Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Sollten Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.

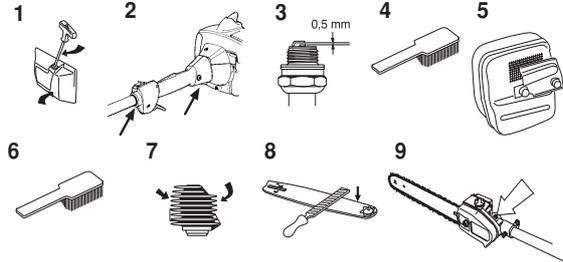
Tägliche Wartung



- 1 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 2 Die Bestandteile des Gashebels Teile auf Funktionssicherheit prüfen. (Gassperre und Gashebel).
- 3 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
- 4 Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung im Leerlauf rotiert.
- 5 Luftfilter reinigen. Bei Bedarf austauschen.
- 6 Schrauben und Muttern nachziehen.

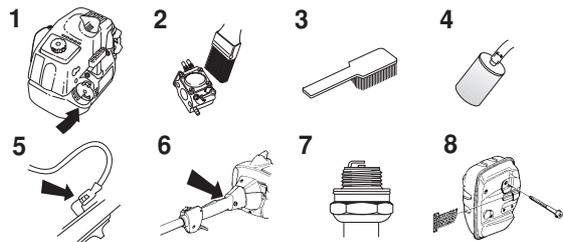
- 7 Sicherstellen, dass keine Kraftstoffleckage auftritt.
- 8 Reinigen Sie den Bereich unter der Schutzabdeckung.
- 9 Sicherstellen, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.

Wöchentliche Wartung



- 1 Die Startvorrichtung, ihr Startseil und die Rückzugfeder kontrollieren.
- 2 Die Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.
- 3 Die Zündkerze äußerlich reinigen, ausbauen und den Elektrodenabstand prüfen. Den Abstand auf 0,5 mm einstellen oder Zündkerze austauschen.
- 4 Die Gebläseflügel am Schwungrad reinigen.
- 5 Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers reinigen oder austauschen (gilt nur für Schalldämpfer ohne Katalysator).
- 6 Vergaserraum reinigen.
- 7 Die Kühlflansche am Zylinder reinigen und den Lufteinlass an der Startvorrichtung kontrollieren; er darf nicht verstopft sein.
- 8 Falls erforderlich, Grate an den Schienenseiten planfeilen.
- 9 Kontrollieren, ob das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmiermittel gefüllt ist. Bei Bedarf Spezialfett nachfüllen.

Monatliche Wartung



- 1 Den Kraftstofftank reinigen.
- 2 Den Vergaser von außen und den Bereich um ihn herum reinigen.
- 3 Das Gebläserad und den Bereich um das Rad herum reinigen.
- 4 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 5 Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
- 6 Kupplung, Kupplungsfedern und Kupplungstrommel auf Verschleiß kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 7 Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.
- 8 Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers kontrollieren und ggf. reinigen (gilt nur für Schalldämpfer mit Katalysator).

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Technische Daten	323P4	325P5
Motor		
Hubraum, cm ³	24,5	24,5
Bohrung, mm	34	34
Hublänge, mm	27	27
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	11000-11700	11000-11700
Leerlaufdrehzahl, U/min	2700	2700
Max. Motorleistung gem. ISO 8893	0,9/9000	0,9/9000
Katalysatorschalldämpfer	Nein	Ja
Drehzahlgeregeltes Zündsystem	Ja	Ja
Zündanlage		
Hersteller/Typ des Zündsystems	WalbroMB/SEM AM49	WalbroMB/SEM AM49
Zündkerze	NGK BPMR 7A	NGK BPMR 7A
Elektrodenabstand, mm	0,5	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem		
Hersteller/Vergasertyp	Zama C1Q	Zama C1Q
Kraftstofftank, Volumen, Liter	0,5	0,5
Kettenschmiersystem		
Öltank, Volumen, Liter	0,17	0,17
Gewicht		
Gewicht, ohne Kraftstoff, Schneidausrüstung und Schutz, kg	5,0	5,1
Schallpegel		
(siehe Anmerkung 1)		
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN ISO 11680-1, dB(A)	94	92
Äquivalenter Schalleistungswert, gemessen gem. EN ISO 11680-1 und ISO 10884, dB(A)	107	105
Vibrationspegel		
Vibrationen am Handgriff, gemessen gem. EN ISO 11680-1, m/s ²		
Leerlauf, hinterer/vorderer Handgriff:	1,3/1,9	2,2/2,6
Höchstdrehzahl, hinterer/vorderer Handgriff:	4,0/3,1	6,6/7,5

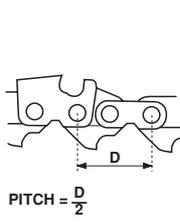
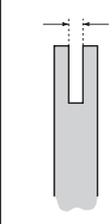
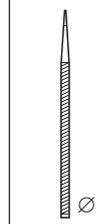
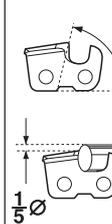
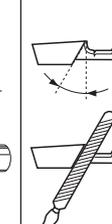
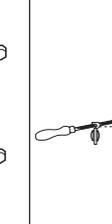
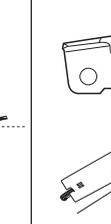
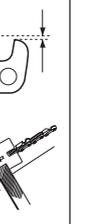
Anmerkung 1: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1/2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

TECHNISCHE DATEN

Führungsschienen- und Kettenkombinationen

Untenstehende Kombinationen haben die CE-Typenzulassung.

Länge, Zoll	Führungsschiene		Sägekette	
	Teilung, Zoll	Max. Anzahl Zähne	Umlenkstern	
10	3/8	7T		Husqvarna S 36/ Oregon 91 VG
12	3/8	7T		Husqvarna S 36/ Oregon 91 VG
10	3/8	7T		Oregon 90SG
12	3/8	7T		Oregon 90SG

								
	inch	inch/mm	inch/mm				inch/mm	inch/cm: dl
91VG	3/8"	0,050"/1,3	5/32" /4,0	85°	30°	0°	0,025"/0,65	10"/25:40 12"/30:45
S36	3/8"	0,050"/1,3	5/32" /4,0	85°	30°	0°	0,025"/0,65	10"/25:40 12"/30:45
90SG	3/8"	0,043"/1,1	5/32" /4,0	85°	30°	0°	0,025"/0,65	10"/25:40 12"/30:45

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Wir, **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, erklären hiermit unsere alleinige Haftung dafür, dass die Hochentaster der Modelle **Husqvarna 323P4 und 325P5**, auf die sich diese Erklärung bezieht, von den Seriennummern des Baujahrs 2002 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.

vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten. Folgende Normen wurden angewendet: **EN292-2, CISPR 12:1997, EN ISO 11806**.

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB durchgeführt. Die Prüfzertifikate haben die Nummern: **404/01/841** – 323P4, **404/02/863** – 325P5.

Der gelieferte Hochentaster entspricht dem Exemplar, das der EG-Typenprüfung unterzogen wurde.

Huskvarna, den 3. Januar 2002



Bo Andréasson, Entwicklungsleiter



1140167-51



2003-03-10